

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 82.

Sonnabend den 6. April.

1867.

Literarisches.

Den Lesern d. Bl. wird es von Interesse sein zu hören, daß das Werk des Herrn Stadtrath vom Hagen nicht isolirt stehen bleiben, sondern eine entsprechende Fortsetzung erhalten wird. Es wird nämlich der bisherige jährliche „Verwaltungsbericht der Stadt Halle“, den der Magistrat unserer Stadt zu veröffentlichen pflegte, im Anschluß an das genannte Werk von nun ab in etwas veränderter Gestalt erscheinen. Wie man uns mittheilt, so erscheint demnächst im E. Barthel'schen Verlage (alljährlich ein Heft) der Verwaltungsberichte der Stadt Halle an der Saale, herausgegeben vom Magistrat der Stadt Halle. Neue Folge. Zugleich Ergänzung und Fortsetzung des Werkes: „Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt von E. H. Freiherrn vom Hagen, Stadtrath.“ Erster Jahrgang 1866. 1867. gr. 8.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 4. April. „Gestern Mittag gegen 12 Uhr wurde der achtjährige Wilhelm Schade, Sohn der Arbeiter Schade'schen Eheleute hier, welcher vor dem im Abbruch befindlichen früheren Kirchner'schen Hause in der großen Steinstraße hier Dachsplint auslas, von einem großen Stück Gestein, welches herabstürzte, so unglücklich auf den Kopf getroffen, daß derselbe zerschmettert und dadurch der augenblickliche Tod des Knaben herbeigeführt wurde. Von den zwei in unmittelbarer Nähe mit dem Aufreißen des Trottoirs beschäftigten Maurern wurde nur einer derselben unversehrt verlegt.“ (Hall. Ztg.)

Personal-Nachrichten.

Der Dr. phil. Karl Hermann Amandus Schwarz in Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt worden.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Indica (den 7. April) predigen:

Zu II. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne Confirmation. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel (Confirmation). Um 2 Uhr Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bräcker (Confirmation). Um 2 Uhr Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberlehrer Hoppe.

Montag den 8. April um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberlehrer Hoppe.

Domkirche: Sonnabend den 6. April um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 7. April um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Donnerstag den 11. April Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 12. April Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Herr Pfarrer Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. April Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 7. April um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 10. April Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Abends keine Besper.

Freitag den 12. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Retourbriefe.

Ein recommandirter Brief an Frau Föke-Meyer in Leipzig. Abfender nicht genannt.

Halle, den 4. April 1867.

Königl. Post-Amt.

Wohlthätigkeit.

5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen W. / Spr. wurden durch den Schiedsmann des 1. Bezirks heute zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 3. April 1867.

Die Armen-Direction.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 4. April 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 $\frac{1}{2}$ 78—80 $\frac{1}{2}$ bez.

Roggen: 168 $\frac{1}{2}$ 61—62 $\frac{1}{2}$ bez.

Gerste: 140 $\frac{1}{2}$ 48—49 $\frac{1}{2}$ bez.

Hafer: 100 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Hülsenfrüchte: ohne Handel, Victoria-Erbfen 62 $\frac{1}{2}$ angeboten.

Kümmel: 13—13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Fenchel: 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Kleesaaten: ohne Handel

Delisaaten: Raps 79—80 $\frac{1}{2}$ bez.

Stärke: 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. und gehalten.

Spiritus: Kartoffel-loco 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Rübböl: 10 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ gesucht.

Solaröl: loco Prima 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez., weiß 6—6 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. excl. Lieferung p.

Sommermonate gefragt, v. Septbr./Febr. weiß 6 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. excl.

Rohzucker: die Lage des Geschäftes ist nicht verändert, Export sehr still.

Syrup: loco 30—31 $\frac{1}{2}$, Termine 34 $\frac{1}{2}$ bez.

Zuckerribenamen: ohne Handel.

Pflanzen: fehlen.

Kartoffeln: Speise- 18—20 $\frac{1}{2}$ bez.

Deltsuchen: 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{7}{8}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Uebrig Futterartikel wie zuletzt.

Flußfrachten: still und unverändert.

Tageschau.

Sonntag den 6. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonntagen Vormittags zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparte, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparte des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“

Hilflicher Bezirks-Berein deutscher Ingenieure 7¹/₂ Uhr Abends in der „Stadt Hamburg.“

Bildertafeln.

Halle'sche Bildertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“
 Vereinigte Männerbildertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Bildertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährtenbal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bädern über zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

4. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,55	3,02	94	5,3	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	329,79	3,26	78	8,4	WSW	bedeckt 10.
Abd. 10	328,34	2,91	88	5,7	SW	bedeckt 10.
Mittel	330,56	3,06	87	6,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 8. April c. keine Sitzung der Stadtverordneten.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gloekner.

Sämmtliche im diesseitigen Bezirk sich aufhaltende Personen, welche in Folge der vorjährigen Mobilmachung aus der Ersatz-Reserve oder dem Armee-Train als Deconomie-Handwerker oder Trainpferdewärter zum stehenden Heere einberufen und nach erfolgter Demobilmachung aus demselben wieder entlassen sind, erhalten hierdurch die Weisung, sich unverzüglich bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen, unter Vorlegung ihrer Entlassungspapiere, bei den betreffenden Bezirksfeldwebeln anzumelden.
 Halle, den 28. März 1867.

Königliches 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bekanntmachungen.

Trockene Hieberener Kohlensteine sind zu verkaufen
 Taubengasse 3.

Brosihan

heute Sonntag den 6. April in der Neumarkts-Brauerei bei
 Julius Müller.

Kleine Klausstraße 15
 sind Hochstühle und Bänke, beides von Mahagoni, nebst einem Kinderbett mit Matratze und einem Reisfattel preiswerth zu verkaufen.

Ein Clavier ist für 5 R. zu verkaufen
 Böhlberggasse 3, im Hofe 1 Tr.

Ein Paar gut pfeifende Drosseln zu verkaufen
 Thalgaße 2.

Gut schlagende Kanarienhähne und Sienen nebst mehreren Bauern verkauft
 Neustadt 4.

2 halbz. Schweine verkauft Spiegelgasse 8.
 Packstroh und Kisten zu verkaufen
 gr. Ulrichsstraße 59.

Lebensbäume zu verkaufen im Rathswerder.
 Heu zu verkaufen im Rathswerder.

Einen Handollwagen verk. H. Brauhausg. 15.

Ein Mahagoni-Schreibtisch, eine dergl. Kommode, ein Spieltisch, Stühle u. dergl. m. zu verkaufen
 Brüderstraße 6.

Nietlebener Knorpel,

à Tonne 10 R., sind stets vorrätzig in der
 Nietlebener Dampf-Kohlenformerei.
 P. Colberg & Co.

Ziegenlämmer kauft zum höchsten Preis, auch werden Ziegenfleisch verkauft
 Kanzeigasse 2.

Ein Eschrank, eine kleine silberne Taschenuhr, Wäse, eine Wanduhr und ein Kinderwagen, auf eisernen Rzen gehend, billig zu verkaufen
 Spiegelgasse 11, 2 Tr.

Einspannige Fuhrn werden jederzeit angenommen
 Schützengasse 20, im Hofe.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das Material- und Victualien-Geschäft Thalgaße 4 käuflich übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare, reelle und freundliche Bedienung mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erringen.

Besonders empfehle ich gutkochende Hülsenfrüchte, Thüringer Butter in Stücken und diverse gute Käse.
 Friedrich Sorfiel.

Ergebnisse Anzeige.

Ich wohne nicht mehr Weingärten 8, sondern
 Rathhausgasse 1, und bitte die geehrten Bauherren und Baumeister, mir das seit 22 Jahren bewiesene Vertrauen auch ferner schenken zu wollen.
 C. Regel, Steinsegermeister.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich jetzt
 Leipzigerstraße 62 wohne.
 Rudolf Glaser, Buchbindermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt alter Markt 9 wohne. Gleichzeitig empfiehlt sich allen hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung
 Frau Holzhausen, Gardinensteckerin.

Ackerverpachtung.

Die dem Justizrath Damm gehörigen, im Halle'schen Stadtfelde belegenen und bis zum 1. October cr. an die Zuckersiederei hieselbst verpachteten Ackergrundstücke, nämlich:

a) 20 Morgen 16 □ Ruthen nahe bei Bülberg und Wörmitz, zwischen einem Feldwege, welcher beide Dörfer verbindet und dem Köpziger Wege,

b) 23 Morgen 96 □ Ruthen nahe bei Pfeßlers Berg zwischen der Eichoriendarre und dem Töpferhause

sollen im Auftrage des Eigentümers anderweit auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden und habe ich hierzu einen Verdingstermin in meinem Bureau, gr. Ulrichsstraße 4, auf

Montag den 15. April cr. Nachmittags 3 Uhr

anberaumt, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden. Die Bedingungen sind jederzeit bei mir einzusehen.

Halle, den 3. April 1867.

Rechtsanwalt Göcking.

Auction.

Sonntag den 6. April früh von 9 Uhr ab versteigere ich Schmeerstraße Nr. 20 eine Partie gutes Geschir für Restaurateure u. Conditoren, als auch 1 Radentisch mit Schrank, Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, Gefäße und andere Hausgeräthschaften.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Eine Grube Dünger, aus dem Hofe zu fahren, ist zu verkaufen
 gr. Klausstraße 8, im Laden.

Gute harte **Oberschaalfeife** à H. 3 Kr. 9 S., sowie die bekannte **Talgfeife** 8 A. für 1 Kr., sowie alle anderen Seifen empfiehlt billig
Johanne Callm früher H. Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

Nicht zu übersehen!

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, besonders wird der Arbeiterstand darauf aufmerksam gemacht, daß bei mir fortwährend **getragene Herrenkleidungsstücke** in jeder Branche zu sehr billigen Preisen verkauft werden.
Rubgasse Nr. 4, parterre.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Wleichsucht** und **Flechten** und zwar brüestlich
Voigt, Arzt zu Kroppenstedt.

Baupläze sind zu verkaufen
Weidenplan 6 b.

600 Kr. u. 1600 Kr. gegen **vorzügliche Ackerhyp.** gef. Sefr. **Kleist**, Schmeierstr. 16.

600 Kr. auf gute Hypothek gesucht
Sarz 46.

Ein **Segelehrerling** kann noch angenommen werden in der **Hendel'schen** Buchdruckerei.

Ein fleißiger **Torfmacher** wird gesucht
Strohbofsipitze 10.

Pferdeknecht sucht **Wesphal**, Spitze 32.

Zwei Schüler vom Lande, die zu Ostern die Bürgerschule besuchen wollen, finden ein Unterkommen. Zu erfragen **H. Klausstraße 6.**

Bei einer Sängergesellschaft, welche auf Reisen geht, wird (bei freier Station und Garde-robe, auch sonst vortheilhaften Bedingungen), ein ansehnliches Mädchen gesucht, welche Lust hat, sich unentgeltlich auf Fortepiano, Harfe, Violoncello oder als **Vokal-Sängerin** auszubilden.

G. Wahn,

kleine Brauhausgasse 15, eine Treppe hoch.

Gesucht werden zwei Restaurations-Köchinnen. Anständig. Küchen-, Haus- und Kindermädchen w. n. Frau **Binneweis**, Vorfüßerstr. 16.

Eine Amme, Köchinnen, Hausknechte weist nach Frau **Christ**, Schüllershof 4.

Eine alleinstehende anständige Frau sucht in einer anständigen Wirtschaft Beschäftigung für den ganzen Tag. Zu erfragen bei der

Witwe **Fritsch**, Leipzigerstraße 12, im H.

Zur Wache, sowie zur Wartung bei Patienten empfiehlt sich

G. Köhler in Siebichenstein, Fährstraße 12.

Zum Gardinensteden empfiehlt sich

A. Hunckewitz, H. Ulrichsstraße 30.

Arbeits-Mädchen u. Laufburschen v. auswärts sucht Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 1.

Eine Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße 108, 3 Tr. hoch.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
H. Sandberg 10 a.

Ein anständiges Mädchen empfiehlt sich geehrten Herrschaften zum Plätten in und außer dem Hause
Fleischergasse 28, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis von 1 bis 2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör, vor dem Königsthore oder obere Leipzigerstraße. Dofferten abzugeben **Landwehrstraße 4, parterre.**

Eine Wohnung von 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör wird gesucht. Gefällige Offerten erbittet sich
C. Süvern, Rannische Straße 15.

Ein Logis mit Pferdebestallungen wird von pünktlichen Mietzahlern und ruhigen Leuten zum 1. Juli d. Js. gesucht, von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht ein Logis von 2 St., 3 K., Pferdebestall und allem sonst nöthigen Zubehör. Adressen unter **H. C.** in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Anzeige.

Versehungshalber ist zum **15. Mai** eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben u., zum Preise von 56 Kr. pro anno Geiststraße 50 zu beziehen. Dieselbe kann ihrer Freundlichkeit wegen von dem zeitigen Inhaber mit Recht namentlich einer Beamtenfamilie empfohlen werden.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche mit sonstigem Zubehör zum Preise von 80 Kr. sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

F. W. Nüprecht,
gr. Schlamms 3.

2 Wohnungen: a) Stube, Kammer, Küche, b) 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen
Töpferplan 1.

Ein **Laden** nebst **Ladenstube** und **Wohnung**, in der Nähe des Marktes, ist sofort zu vermieten und am 1. October er. zu beziehen. Näheres bei

Hob. Schweißer & Comp.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Bodenraum, ist Geiststraße 21 sofort zu beziehen. Näheres Rannische Str. 24.

Zu vermieten zum 1. Juli St., K. nebst Zubeh., desgl. St., K. mit Zubeh. u. Werkstatte sogl. oder 1. Juli
Geiststraße 66.

Ein **Logis** zu **60 Thlr.** ist zu vermieten
Rannische Straße 23.

Ein Logis zum 1. Juli zu beziehen, Preis 34 Kr.
Grasweg 24.

Ein Torfplatz mit Wohnung u. Stallung, auch f. e. Fuhrmann passend, z. verm. Thalstraße 1.

Zu vermieten ist H. Ulrichsstr. 7, Aussicht nach dem Mühlberg, die Bel. Etage, bestehend in 2 St., 2 K., R. u.

Wohnungs-Vermiethung.

Klausthor-Vorstadt Nr. 89 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. sowie eine Werkstatte und ein Platz für jährlich 138 Kr. zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt ebendasselbst im Hofe rechts parterre.

Ein Logis von 3 Stuben, K., R., auch getheilt, ist zu vermieten
H. Brauhausgasse 15.

In dem Hause alte Promenade 16 a ist die erste Etage, bestehend aus 3 St., 2 K., 1 R. u. sonstigem Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen und zwei einzelne Parterre-Wohnungen sofort zu beziehen.

Die in meinem Hause, alter Markt 36, hohes Parterre gelegene Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 Kammern, Küche u., ist zum 1. Juli a. c. zu vermieten.
Gustav Mesmer.

2 Stuben, 2 Kammern sofort zu vermieten
Scharngasse 3.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Beckershof 7.

Ein bequemes Logis, bestehend aus 2 zweifens-sterigen Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum u. sonstigem Zubehör, ist H. Klausstraße 15 zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Zu vermieten u. 1. Juni zu beziehen: 1 St., 1 R., 1 K., 1 Keller u. mehrere Ställe für 32 Kr. u. 1 St., 1 K. nebst Zubeh. für 23 Kr. **Bäckergasse 4.**

Sofort zu beziehen sind 2 St., K. u. K. nebst Zubehör
vor dem Geistthor 8.

Stube, Kammer nebst allem Zubeh. ist an kinderlose Leute zu vermieten
gr. Schloßgasse 4.

Zu vermieten ist 1 Stube, 2 Kamm., Küche, Keller u. Torfgefaß für 38 Kr. Desgl. 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller für 28 Kr.
H. Rittergasse 2.

Eine gr. St., 2 K., R., sowie 1 H. St. u. K. sind zu vermieten
Spitze 28.

Eine Wohnung an ein Paar ruhige Leute vermietet
H. Wallstraße 5.

4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör sind Johannis zu beziehen
Rannische Str. 10.

Stube, Kammer nebst Zubeh., hinten heraus, an ruhige Leute zu verm. **Klausthorstraße 19.**

Berggasse 9 ist Stube und Kammer, sowie 1 H. Stube zu vermieten.

Eine Stube mit Feuerungsgefaß (18 Kr.) an 1 oder 2 Leute vermietet
Weidenplan 15.

Eine Stube zu vermieten
Neustadt 1

Eine fein möbl. Stube an einen Herrn zu vermieten
Landwehrstraße 16, 2 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten. Näheres
gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Schlafft. mit Kost
gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Ein anständiger Herr findet Logis und Kost
Bahnhofstraße 13.

Herren finden Logis
H. Klausstraße 6, im Laden.

Schlafstellen mit Kost
Dachritzgasse 10, part.

Ein braungrauer Affenpintcher mit rothleder- nem Halsband entlaufen. Man bittet um Rückgabe im Gasthof „zum goldenen Herz.“

Ein Dienstbuch ist verloren. Abzugeben im „Pfälzer Schießgraben.“

1 Portemonnaie mit Geld gef. Leipzigerstraße 16.

Ein schwarzer Schleier verloren. Abzugeben
Steinweg 7.



Sonnabend früh letztes **Vockbier** mit gefüllter Zwiebel in
Madeira-Sauce und 6 Stückchen **Speckfuchen**.
Hôtel Garni „zur Börse.“



Frische Sendung geräucherter Dorsch empfing **C. Müller.**

Fortwährend kauft leere Wein- und Selterwasserflaschen **C. Müller.**



Auf mehrseitiges Verlangen habe ich noch eine Sendung **echt Culmbacher Vockbier** kommen lassen. Dasselbe kommt **Sonnabend** und **Sonntag zum Anstich**. Beide Tage früh **Speckfuchen**. Bestellungen von **echt Culmbacher** à Eimer 6 $\frac{1}{2}$, **Vockbier** à Eimer 8 $\frac{1}{2}$ werden **S. F. Berger**, gr. Klausstraße Nr. 3. schnell besorgt.



NB. Börsezeitung, Magdeburger, Gerichtszeitung u. s. w. liegen stets aus.

Alle, von hiesigen und auswärtigen Büchergeschäften angekündigten Schriften sind stets zu den nämlichen Preisen, oft aber auch **wesentlich billiger** von uns zu beziehen.

Pfeffersche Buchhandlung in Halle.

Geschäfts-Veränderung.

Heute verlegte ich meine

Schweine-Schlächtere

aus der Klausthorstr. nach meinem Hause **H. Ulrichsstraße Nr. 32** (Ecke der Dachritzgasse). Indem ich diesen Umzug einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit ergebenst anzeige und für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich freundlichst mir dasselbe auch in dem neuen Locale erhalten zu wollen. Meinerseits werde ich auch ferner bestrebt sein, meine geehrten Abnehmer prompt, reell und allen Wünschen entgegenkommend, zu bedienen.
Halle, im April 1867. **Albert Schmick**, Fleischermeister.

Außerdem die ergebenste Anzeige, daß ich von Sonnabend den 6. d. Mts. ab den Wochenmarkt, auf dem früher Keitel'schen Stande, mit **geräucherter Waare** abhalten werde.
Albert Schmick.

Die bereits erfolgte Verlegung der **Gresler'schen Mineralwasser-Fabrik** aus dem Hause **Brüderstraße Nr. 14**

nach dem **alten Markt Nr. 25**
zeigt ergebenst an
Halle, den 1. April 1867. **der Apotheker Eduard Gresler.**

Krieger-Begräbnis-Berein.

Verammlung den 8. April o. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der „Tulpe.“ **Müller**, Dirigent.

Krieger-Berein.

Die Mitglieder des Krieger-Bereins von 1813 bis incl. 1866 werden hiermit zu einer **General-Versammlung Montag den 8. April cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem „Kühlenbrunnen“** freundlichst eingeladen.

Zur Verhandlung kommt: 1) Rechnungslegung; 2) Vorstandswahl; 3) Besprechung über die Wahl eines Vereinsboten u. s. w.
Der Vorstand.



Culmbacher Vockbier
à Seidel 2 Silbergroschen.

Restauration alter Markt Nr. 3.



Preussischer Hof.



Heute Sonnabend **Wurstfest**. Abends **div. Wurst** und **Suppe**.

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt. Hierzu ladet freundlichst ein **Ratsch.**

In Mull- u. Tüll-Blousen

erhielt ich durch Vermittelung meines Pariser Commissionairs soeben die neuesten Original-Modells, die für diese Saison erschienen. Ebenso traf en **Neubeiten** von

Kragen und Stulpen wieder ein.

H. C. Weddy.

Engros- u. Détail-Lager weißer Waaren,
untere Leipzigerstraße 102,
im Hause des Herrn Fleischermeister **Haller.**

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh **Speck- und Zwiebelkuchen**.
Bier ausgezeichnet **F. Beyer.**

Fänzlers Restauration,
Geiststraße 50,

empfehl't Sonnabend Abend **Schweinsknöchel**.
Sonntag **Speckfuchen**. Bier ff.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6,
ladet **Sonnabend zum Wurstfest** ergebenst ein. **Früh Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.**
Bier **delikat.**

Die Gottesdienste

der hiesigen **Baptisten-Gemeinde** finden von jetzt an im Saale des Herrn **Schlüter**, **Brüderstraße 9** (Eingang: kl. Steinstraße) **Sonntags Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 4 Uhr** und **Donnerstags Abends 8 Uhr** regelmäßig statt.

Der Zutritt steht Jedem frei.

M. Geißler, Prediger.

Familien-Nachrichten.

In der letztverfloffenen Nacht gegen 1 Uhr ist unser lieber Sohn, der Candidat der Theologie **Rudolph Walcke**, im festen Vertrauen auf seinen Heiland, im Alter von 22 Jahren verstorben, was theilnehmenden Freunden und Bekannten, statt besonderer Mittheilung, wir tiefbetrübt hierdurch anzeigen.

Halle, den 5. April 1867.

Kreisgerichtsrath Walcke und Frau.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 4. April Abends am Unterpegel 7' 8"
am 5. April Morg. am Unterpegel 7' 10"